



Am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin ist im Bereich Soziologie (Leiter: Prof. Dr. Richard Peter) im Rahmen eines Drittmittelprojektes die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (75%)

Referenzcode: 107638

frühestens ab 01. Juli 2018 zu besetzen. Die Stelle ist auf 32 Monate befristet.

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes "Der Einfluss erwerbsbiografischer Verläufe auf psychosoziale Belastungen den Wunsch vorzeitiger Berentung und den Erwerbsverbleib" sollen Längsschnittdaten der deutschlandweiten lidA-("Leben in der Arbeit") Studie in Verbindung mit erwerbsbiografischen Informationen aus der Sozialversicherung analysiert werden.

Ihre Arbeitsaufgaben:

- Statistische Analyse der Daten
- Publikation der Analyseergebnisse
- Anleitung eines Datenmanagers
- Mitwirkung bei der Einwerbung weiterer Drittmittel oder eigenständige Beantragung von Forschungsgeldern

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozial- oder Gesundheitswissenschaften / Public Health oder verwandter Fachgebiete
- Promotion erwünscht
- umfangreiche Kenntnisse multivariater statistischer Analyseverfahren (etwa gemischte Modelle, Pfadanalyse / Strukturgleichungsmodelle) erforderlich, bevorzugt im Programmpaket SPSS; Kenntnisse der Sequenzmusteranalyse (z.B. in R) und Kenntnisse des Programmpakets MPlus sind erwünscht
- Kenntnisse sozialer Ungleichheitsforschung und medizinsoziologischer Belastungsforschung sind erwünscht
- Erfahrung mit Publikationen in begutachteten Zeitschriften wird vorausgesetzt
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung nach TV-L sowie betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung auch gerne per email bis zum 30.04.2018 an:

Prof. Dr. Richard Peter
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
Bereich Medizinische Soziologie
Universität Ulm
Parkstraße 11
89073 Ulm
email:richard.peter@uni-ulm.de

Bei einer schriftlichen Bewerbung per Post reichen Sie bitte nur Kopien ein, da wir die Unterlagen nicht zurücksenden werden.

Die Einstellung erfolgt durch die Verwaltung des Klinikums im Namen und im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.